



Betreuung, Bildung, Erziehung und Beratung

Die Offene Ganztagsschule an
der Ludgerischule Billerbeck

Angebote im Rahmen der OGS I

- **1. OGS**
 - täglich ab 11.30 Uhr mit Mittagessen
 - Mo-Do bis 16.30 Uhr
 - Fr bis 16.00 Uhr
 - Einstieg (bisher) jederzeit möglich!
- **2. ÜMI**
 - täglich von 11.30 bis 13.15 Uhr
 - wahlweise mit Mittagessen
 - Einstieg jederzeit möglich!



Angebote im Rahmen der OGS II

• 3. Hausaufgabenbetreuung

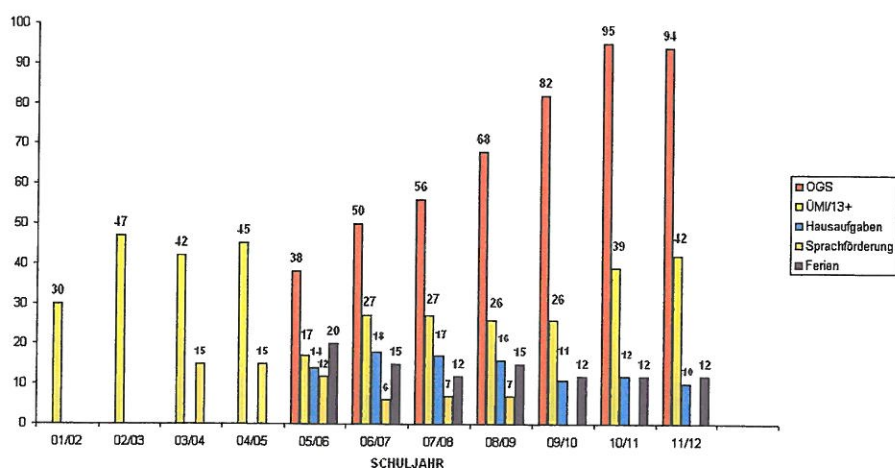
- Für Kinder mit Migrationshintergrund und/oder besonderem Unterstützungsbedarf
- Mo-Do 14.30 bis 15.45

• 4. Ferienprogramme

- Bis auf die ersten drei Wochen der Sommerferien in allen Ferien
- auch an Brückentagen nach Abfrage
- täglich von 7.45 bis 16.00/16.30 Uhr
- offen für alle Grundschulkinder, bei Bedarf



Entwicklung der SchülerInnenzahlen der Betreuungs- und Bildungsangebote der OGS an der Ludgerischule Billerbeck 2001-2010



	Schuljahr												Prognose 11/12
	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12		
OGS					38	50	56	68	82	95	94		100
ÜM/13+	30	47	42 (22)	45 (25)	17	27	27	26	26	39	42		45
Hausaufgaben				15	14	18	17	16	11	12	10		10
Sprachförderung			15	15	12	6	7	7					
Ferien					20	15	12	15	12	12	12		12
	30	47	57	60	101	116	119	132	131	158	158		167

Finanzierung der OGS-Angebote 09/10

OGS

- Elternbeiträge ca. 40,7 %
- Landesmittel ca. 45,2 %
- Stadt ca. 14,1 %

ÜMI

- Elternbeiträge ca. 50,4 %
- Landesmittel ca. 49,6 %

Hausaufgabenbetreuung

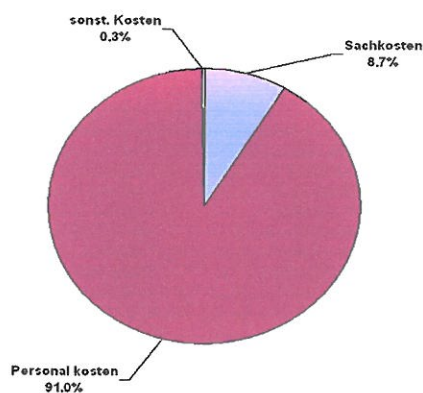
- Landesmittel ca. 36,8 %
- Eigenmittel/Spenden ca. 63,2 %

Ferienprogramm

- Elternbeiträge



Verteilung der Kosten im Schuljahr 2009/2010



Personal der OGS

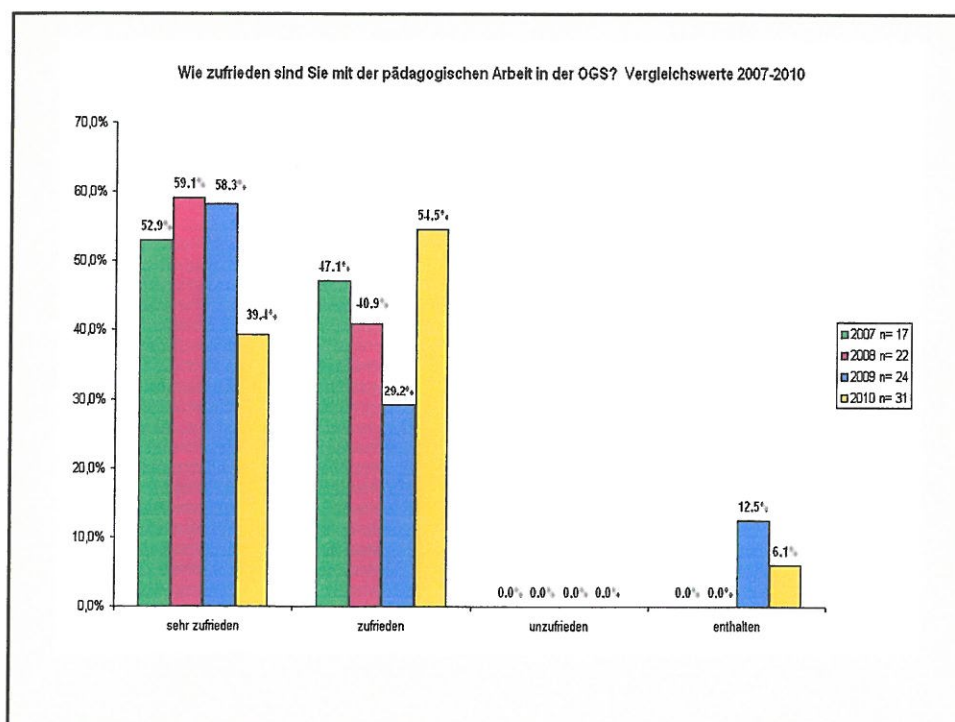
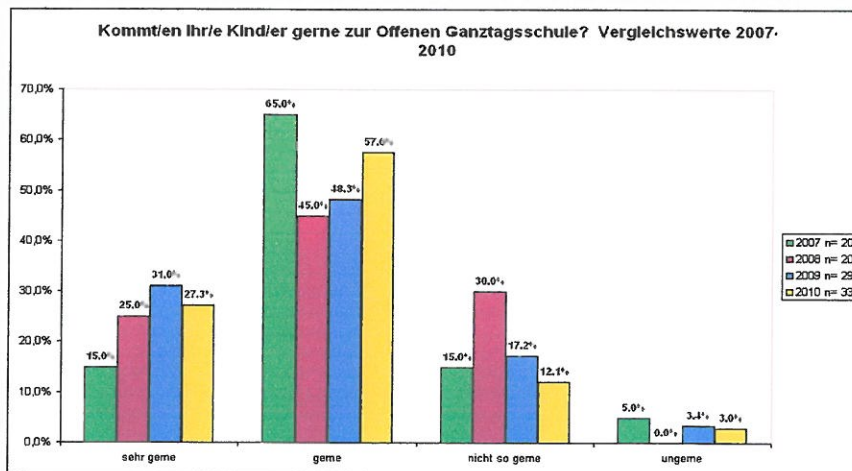
Personal OGS/ÜMI/HAB 2009/2010	
Sozialpädagogen	4
Erzieher	4
ger.Beschäftigte/Honorar	6
Lehrerin	1
Küchenkräfte, Reinigung, HM	3
FSJ (Stadt)	1
Zivi (Stadt)	1
Personalbuchhaltung	1
Plus-Job	3
	24



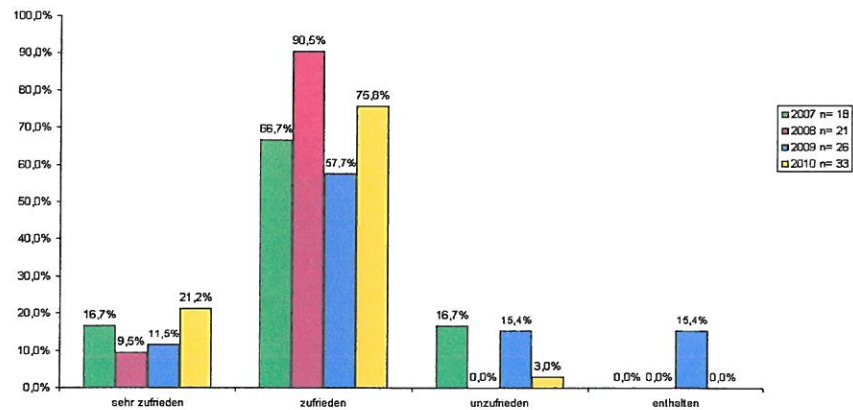
Wochenplan

Wochenplan für das Schulhalbjahr 14.02. - 22.07.2011

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11.30 - 12.00	Freispiel, Projekte, Schmökern, Küchendienst	Freispiel, Projekte, Schmökern, Küchendienst	Freispiel, Projekte, Schmökern, Küchendienst	Freispiel, Projekte, Schmökern, Küchendienst	Freispiel, Projekte, Schmökern, Küchendienst
12.00 - 12.45	Mittagessen I	Mittagessen I	Mittagessen I	Mittagessen I	Mittagessen I
12.45 - 13.20	Mittagessen II	Mittagessen II	Mittagessen II	Mittagessen II	Mittagessen II
13.20 - 13.50	Mittagessen III	Mittagessen III	Mittagessen III	Mittagessen III	Mittagessen III
13.50 - 14.45	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben 14.00 bis 15.00 Uhr Erstklasser Tunnen	Hausaufgaben	offene Projekte Sport Realschulhalle (Bertam Habbefeld) 14 - 15 Uhr
14.45 - 15.00	Abholzeit, Freispiel, Pause	Abholzeit, Freispiel, Pause	Abholzeit, Freispiel, Pause	Abholzeit, Freispiel, Pause	Abholzeit, Freispiel, Pause
15.00 - 16.30	Angebote	Angebote	Angebote	Angebote	Angebote
1.	Tennis AG (Frank Sieger, Thomas Höing)	Bewegung, Sport und Spiel (Moni Galke, Thomas Höing)	Sport mit Lena & Thomas (Lena Wübbeling, Thomas Höing)	Lesedetektive (Thomas Höing)	Wünsch dir was! (Claudia König, Bertam Habbefeld, Lena)
2.	Sport (Lena Wübbeling, Vera Stroband)	Schmeckt nicht, gibt's nicht! (Lena Wübbeling, Alessa Jung)	Die wilden Finger (Praxis Hemmerle de Kathrin Große-Wilde)	Computer Team (Stefan Habbefeld)	Weiblick (Vera Stroband)
3.	Mattsclub (Praxis Hemmerle de Kathrin Große-Wilde)	Töpfern (Claudia König)	Hör mal wer da hämmert! (Stefan Habbefeld)	Nadel und Faden (Vera Stroband)	
4.	Musical (Gudrun Jorzig)	Malen (Bertam Habbefeld)	Spiele AG (Vera Stroband)	Sport mit Lena u Moni (Lena Wübbeling, Moni Galke)	
5.	Soziales Gruppentraining (A. Papenbrock, D. Braun)				
				MatheASSE	



Wie sind Sie mit dem Spelseplan der OGS zufrieden? Vergleichswerte 2007-2010



Ergänzende Angebote

- FamilienSpieleTreff
- Kindergeburtstage
- Werk- und Bastelangebote
- Gesundheitswoche
- Familientag
- Bildungsangebote



Schwerpunkte 2010

- Bildung von Kompetenzteams
- Soziales Gruppentraining für Jungen
- Wertschätzung und Miteinander - „Woche der Freundschaft“
- Angebot an der Gemeinschaftsschule an den „kurzen“-Schultagen für die Klasse 5 und später auch die Klasse 6, bis 16.00 Uhr, nur bei Bedarf

Herausforderungen

- Demographischer Wandel
- Raumsituation
- Steigender Bedarf an Erziehungsunterstützung
- Teilhabe für alle
- Erhalten des flexiblen Reagierens



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

